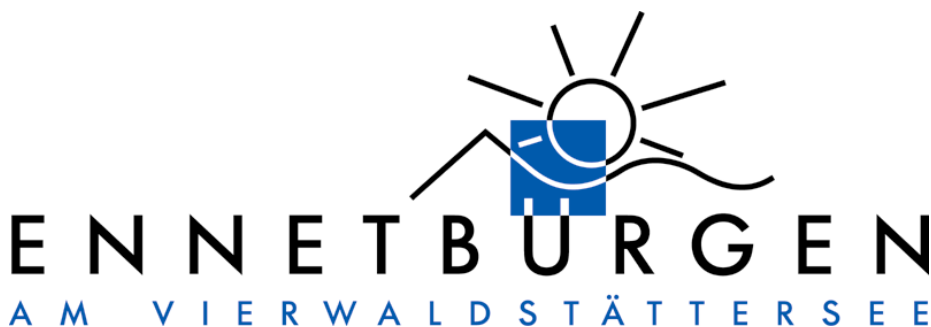




Budget 2014

Einladung zur
Gemeindeversammlung

Politische Gemeinde
Röm. Kath. Kirchgemeinde

Freitag
22. November 2013, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle

Einladung

zu den Gemeindeversammlungen in der Mehrzweckhalle

Politische Gemeinde

Freitag, 22. November 2013, 20.00 Uhr

Röm. Kath. Kirchgemeinde

Freitag, 22. November 2013
im Anschluss an die Versammlung der
Politischen Gemeinde

Die detaillierten Budget der Politischen Gemeinde und Röm. Kath. Kirchgemeinde können bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen oder angefordert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. POLITISCHE GEMEINDE

Geschäftsordnung	5
Einbürgerung	7
Teilsanierung Schulhaus 4	8
Genehmigung Budget 2014	11
Budget Erfolgsrechnung 2014	21
Budget Investitionsrechnung 2014	30
Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2014	32
Bericht der Finanzkommission für die Politische Gemeinde	33

2. RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE

Geschäftsordnung	35
Genehmigung Budget 2014	36
Budget Erfolgsrechnung 2014	40
Budget Investitionsrechnung 2014	43
Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2014	44
Bericht der Finanzkommission für die Kirchgemeinde	45

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung

Freitag, 22. November 2013

20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Bürgerrecht; Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetbürgen an Herr Alan Kehonjic, 11.07.1975, Staatsangehöriger von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in 6373 Ennetbürgen, Buochserstrasse 1**
- 3. Wahlen; Gesuch um vorzeitigen Rücktritt aus dem Gemeinderat auf den 23. Mai 2014**
 - 3.1 Rücktritt von Gemeindepräsident Albert Blum, Bürgenstockstrasse 46a
 - 3.2 Rücktritt von Gemeindevizepräsidentin Doris Vollenweider-Hochstrasser, Stadelstrasse 13
- 4. Liegenschaften; Teilsanierung Schulhaus 4; Bewilligung eines Objektkredites von CHF 1'480'000.–**
- 5. Finanzen**
 - 5.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2014
 - 5.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2014

Geschäft Nr. 2

Bürgerrecht; Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetbürgen an Herr Alan Kehonjic, 11.07.1975, Staatsangehöriger von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in 6373 Ennetbürgen, Buochserstrasse 1

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft, Alan Kehonjic das Gemeindebürgerrecht von Ennetbürgen zuzusichern.

Geschäft Nr. 4

Liegenschaften; Teilsanierung Schulhaus 4; Bewilligung eines Objektkredites von CHF 1'480'000.–

Vor 46 Jahren wurden das Schulhaus 4A und die kleine Turnhalle für erstellt. 1973 folgte der Schulhausneubau 4B. Nach der Aufstockung wurden im Jahr 1991 die zwei Flügel in Richtung Buochs angebaut. Die nächste Sanierung im Schulhaus 4 ist für das Jahr 2014 geplant.

Bereits im Jahre 2010 beabsichtigte die damalige Baukommission der Schulgemeinde im gesamten Schulhaus 4 die Nasszellen, die Wasser- und Abwasserleitungen sowie im Schulhaus 4B die Fenster und Schränke zu ersetzen. Zusätzlich sollten eine rollstuhltaugliche Erschliessung und neue Gruppenräume realisiert und die Erdbebensicherheit überprüft werden.

Damals wurden sieben Ziele definiert:

- Schränke und Fenster im Schulhaus 4B analog von Schulhaus 4A ersetzen
- Inneneinrichtungen renovieren.
- Nasszellen und Toiletten ersetzen
- Wasser- und Abwasserleitungen ersetzen
- Grundrisse in den Gängen neu konzipieren, um Raum für Gruppenzimmer zu erhalten
- Alle Etagen mit einem Lift erschliessen
- Die Erdbebensicherheit überprüfen und wo mangelhaft ergänzen

Im Finanzplan der Gemeinde waren dafür CHF 1,68 Mio. budgetiert. Nach der Integration der Schulliegenschaften in die Verwaltungsliegenschaften per 1. Januar 2013 wurde eine neue, gemeinsame Arbeitsgruppe der Schule und Gemeinde geschaffen. Das überarbeitete Sanierungsprojekt zeigte, dass aus finanziellen und praktischen Überlegungen auf den Einbau von einem Lift und auf die Ergänzung der Erdbebensicherheit verzichtet wird. In der Mehrzweckanlage sind sieben Schulzimmer mit einem Lift zugänglich. In Zusammenarbeit mit Erika Wyrsh, Bauberaterin vom Verein "Hindernisfrei Bauen Nid- und Obwalden", wurden die Schulanlagen von Ennetbürgen im Verlauf des Herbst 2013 überprüft. Damit soll sichergestellt werden, dass zukünftige Investitionen bezüglich Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung im Sinne der Einbindung getätigt werden.

Mit dieser vernünftigen Sanierung verfolgt der Gemeinderat die Strategie, in Ennetbürgen weiterhin eine gute, finanziell tragbare Infrastruktur zu gewährleisten.

Der Kostenvoranschlag beträgt gemäss Schätzung der Baukosten CHF 1,48 Mio. bei einer Genauigkeit von +/- 15 %. Mit dem detailliert erstellten Raumbuch, den

diversen Begehungen mit dem Architekten und den Offerten der Handwerker sind wir überzeugt, das Kostendach von CHF 1,48 Mio. einzuhalten.

Zusammenstellung der Kosten

BKP	Bezeichnung	Total
21	Rohbau 1: Abbruch und Montagebau Holz	104'000.–
22	Rohbau 2: Fenster und Storen	232'500.–
23	Elektroanlagen	180'000.–
24	Heizung, Lüftung	52'000.–
25	Sanitär	144'000.–
27	Ausbau 1: Gipserarbeiten, Schreinerarbeiten, Wände	228'000.–
28	Ausbau 2: Boden, Decken, Reserve	224'500.–
29	Honorare, Architekten und Ingenieure	179'000.–
5	Baunebenkosten, Gebühren	24'000.–
9	Ausstattung: Möbel, Textilien, Wandtafeln	121'000.–
Total		1'489'000.–

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Objektkredit von brutto CHF 1'480'000 für die Teilsanierung des Schulhauses 4 zu bewilligen.

Stellungnahme der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Ennetbürgen zum Antrag „Teilsanierung Schulhaus 4“

Als Finanzkommission haben wir die finanziellen Auswirkungen des Antrages geprüft und beurteilt.

Der Gemeinderat hat in der Botschaft das Projekt detailliert vorgestellt und seine Überlegungen dargelegt. Als Finanzkommission sind wir beauftragt, die finanziellen Auswirkungen des Objektkredites von CHF 1'480'000.00 zu beurteilen.

Die Investitionsbegründungen des Gemeinderates können wir nachvollziehen. Mit der Sanierung werden die werterhaltenden Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Aus finanzieller Sicht stellen wir fest, dass die zusätzlichen, jährlichen Abschreibungskosten von rund CHF 60'000.00 im Rahmen der Erneuerungsarbeiten der Schulanlagen liegen und keine direkten Auswirkungen auf den Steuerfuss haben werden.

Wir empfehlen den Objektkredit von CHF 1'480'000.00 für die Teilsanierung Schulhaus 4 zu bewilligen.

6373 Ennetbürgen, 23. September 2013

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Peter von Flüe

Die Mitglieder Iris Flüeler-Ambauen
 Markus Häuptli
 Heinz Müller
 Christa Rolli

Geschäft Nr. 5

Finanzen

5.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2014

Das Budget 2014 wird in zusammengefasster Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen oder angefordert werden.

Das Budget 2014 sieht ohne interne Verrechnungen einen Aufwand in der Höhe von CHF 16'485'500 und einen Ertrag von CHF 16'561'500 vor. Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt CHF 76'000.

Gesamtübersicht Zahlen in Tausend CHF	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012 *
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	16'782	14'318	15'063
Betrieblicher Ertrag	16'414	13'325	15'362
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 368	- 993	299
Ergebnis aus Finanzierung	- 3	- 27	- 7
Operatives Ergebnis	- 371	- 1'020	292
Ausserordentliches Ergebnis	447	547	548
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	76	- 473	840
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	3'564	4'305	2'614
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestition	3'564	4'305	2'614

* Rechnung 2012 = addierte Rechnungszahlen der Politischen Gemeinde und Schulgemeinde

Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Die Artengliederung wird mit HRM2 in einem gestuften Erfolgsausweis dargestellt. Auf den ersten zwei Stufen wird das operative Ergebnis und in der dritten Stufe das ausserordentliche Ergebnis ausgewiesen. Das Gesamtergebnis verändert das Eigenkapital.

Gestufferter Erfolgsausweis		Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012 *
30	Personalaufwand	- 7'778	- 7'592	- 7'360
31	Sach- und übriger Aufwand	- 2'330	- 2'386	- 2'272
33	Abschreibungen	- 3'072	- 1'074	- 2'354
35	Einlagen	- 1'604	- 904	- 822
36	Transferaufwand	- 1'958	- 2'322	- 2'217
37	Durchlaufende Beiträge	- 40	- 40	- 38
	Betrieblicher Aufwand	- 16'782	- 14'318	- 15'063
40	Fiskalertrag	9'712	9'502	9'193
42	Entgelte	2'999	2'570	2'570
45	Entnahmen Fonds	2'138	188	1'564
46	Transferertrag	1'525	1'025	1'997
47	Durchlaufende Beiträge	40	40	38
	Betrieblicher Ertrag	16'414	13'325	15'362
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 368	- 993	299
34	Finanzaufwand	- 150	- 177	- 174
44	Finanzertrag	147	150	167
	Operatives Ergebnis	- 371	- 1'020	292
38	Ausserordentlicher Aufwand	447	547	545
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	3
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	76	- 473	840

* Rechnung 2012 = addierte Rechnungszahlen der Politischen Gemeinde und Schulgemeinde

Das operative Ergebnis weist trotz eines Finanzausgleichbetrages für den Normlastenausgleich der Schule in der Höhe von CHF 543'000 einen Aufwandüberschuss von CHF 370'500 aus.

In den Abschreibungen sind neu auch die ausserplanmässigen Abschreibungen der Investitionen in den Spezialfinanzierungen (Verrechnung mit entsprechenden Fonds) im Betrag von CHF 1'917'000 enthalten. Die planmässigen Abschreibungen betragen CHF 1'154'500. Damit beim operativen Ergebnis ein betriebswirtschaftliches Ergebnis ausgewiesen werden kann, wurde ein Teil dieser linearen Abschreibungen mit der Einführung von HRM2 per 2012 neu ermittelt. Da in der Vergangenheit bereits zusätzliche Abschreibungen vorgenommen wurden, resultiert beim ausserordentlichen Aufwand ein Ertrag von CHF 447'000 (Auflösung stiller Reserven). Durch diese Korrektur ist sichergestellt, dass bereits erfolgte zusätzliche Abschreibungen nicht noch einmal verbucht werden. Dieser ausserordentliche Minderaufwand führt zu einem Ertragsüberschuss im Gesamtergebnis von CHF 76'000.

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung (Begründungen)

Nachfolgend werden die Budgetwerte 2014 mit den Budgetwerten 2013 verglichen. Im detaillierten Budget fehlen infolge der Einheitsgemeinde ab 01.01.2013 die Zahlen der Erfolgsrechnung 2012. Alle Beträge werden in Tausend Franken dargestellt.

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Veränderung
0	Allgemeine Verwaltung	1'095	1'128	- 33
0110	Legislative	47	51	- 4
0120	Exekutive	216	210	6
	Gemäss dem neuen Entschädigungsreglement erhalten die Gemeinderäte eine jährliche pauschale Spesenvergütung von CHF 1'000. Für das Jahr 2014 ist zudem eine Gemeinderatsreise budgetiert (findet alle zwei Jahre statt).			
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	83	93	- 10
	Anhand der Vorjahreszahlen erwarten wir höhere Entschädigungszahlungen des Kantons für die Führung des Gemeindesteueramtes.			
0220	Allgemeine Dienste	584	578	6
	Beim Personalaufwand rechnen wir mit einem Mehraufwand von total CHF 10'000. Darin enthalten sind einzelne Anpassungen an die Lohnleitlinie und 0,5% Lohnerhöhung sowie ein Betrag für die Abgrenzungen von möglichen Überstunden- und Feriensaldi. Der Informatik-Nutzungsaufwand steigt um CHF 11'500 infolge der Umstellung auf das Betriebssystem Windows 8 und einer Kostensteigerung in den Projekten GemDat-Pegasus und kantonale Datenplattform Geres. Auf der Ertragsseite erwarten wird bei den Bewilligungsgebühren Mehreinnahmen in der Höhe von CHF 23'000 (Durchschnitt der Vorjahre).			
0290	Verwaltungsliegenschaften	166	197	- 31
	Die Position Verwaltungsliegenschaften fällt um CHF 31'000 tiefer aus als noch im Vorjahr, da die einmaligen Aufwandpositionen für den Rückbau des alten Salzsilos und die Fenstersanierung des Gemeindehaus im 2014 entfallen.			
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	152	154	- 2
1400	Allgemeines Rechtswesen	28	28	-

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Verän- derung
1500	Feuerwehr	98	106	- 8
Der Personalaufwand wird um CHF 14'000 tiefer budgetiert. Die finanziellen Auswirkungen der neuen Feuerwehrentschädigungsverordnung (in Kraft seit 01.01.2013) sind teilweise noch unklar. Damit sämtliche Feuerwehrangehörige mit der neuen Brandschutzbekleidung ausgerüstet werden können, sind unter dem Titel Anschaffung Einsatzbekleidung ein Mehraufwand von CHF 12'500 ins Budget zu nehmen. Der Aufwand für die Planung und Projektierung Dritter für die fusionierte Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen und das neue Feuerwehrlokal im Betrag von CHF 5'000 fällt weg. Dafür wird ein Beitrag von CHF 8'000 als Beitrag an den Gemeindeverband Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen im Budget aufgenommen. Dank dem neuen Feuerschutzgesetz wird auf der Ertragsseite mit CHF 9'500 an Mehreinnahmen gerechnet.				
1610	Militärische Verteidigung	10	10	–
1620	Zivilschutz	5	3	2
1621	Gemeindeführungsstab	12	8	4
2	Bildung	7'192	7'103	89
2110	Kindergarten	666	657	9
Der Personalaufwand steigt infolge Anpassungen an die Lohnleitlinie und zusätzlichen Lektionen als Entlastung für die integrierte Sonderförderung um CHF 13'000.				
2120	Primarstufe	2'555	2'551	4
Der Personalaufwand wird um CHF 37'000 höher budgetiert. Begründet ist dieser Mehraufwand mit Anpassungen an die Lohnleitlinie sowie bereits höherem Aufwand in der Rechnung 2013 gegenüber dem Budget 2013. Der Sachaufwand wird um CHF 14'500 tiefer budgetiert. Die Schulgelder an die Gemeinde Stansstad für Schüler in Obbürgen fallen infolge weniger Schüler um CHF 11'000 tiefer aus. Auf der Ertragsseite ist eine Entschädigung des Kantons im Betrag von CHF 5'000 für die Klassenassistenten der IS-Kinder (integrierte Sonderförderung) neu im Budget aufgenommen.				
2130	Oberstufe	1'735	1'716	19
Der Personalaufwand steigt um CHF 95'000 infolge der neuen Leistung Schulische Heilpädagogik. Bei den Anschaffungen wird mit einem Mehraufwand von CHF 13'000 für Ersatzgeräte im Naturlehrzimmer und der Ausrüstung von Beamer für die Klassenzimmer gerechnet. Der Aufwand Schulgelder an andere Ge-				

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Verän- derung
	meinden verringert sich dank weniger Schüler in der Werkschule Buochs um CHF 80'000.			
2140	Musikschule	374	366	8
	Rund CHF 10'000 Mehraufwand generiert der Personalaufwand infolge Anpassungen an die Lohnleitlinie und grösseren Pensen aufgrund der Zunahme der Anzahl von Musikschülern.			
2170	Schulliegeenschaften	1'079	1'010	69
	Der Personalaufwand steigt um CHF 39'000 infolge einzelner Anpassungen an die Lohnleitlinie, 0,5 % Lohnerhöhung sowie eines Betrages für die Abgrenzung möglicher Überstunden- und Feriensaldi. Um CHF 30'000 höher fallen die Abschreibungen aus. Einerseits infolge Teilabschreibung der geplanten Innensanierung des Schulhauses 4 und andererseits wegen zu tief berechneten Abschreibungen im Zusammenhang mit den Neuberechnungen des Anlagewertes mit Rechnung 2012.			
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	612	643	- 31
	Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals steigen infolge einzelner Anpassungen an die Lohnleitlinie, 0,5 % Lohnerhöhung sowie eines Betrages für die Abgrenzung von möglichen Überstunden- und Feriensaldi um rund CHF 13'000. Für die Verzinsung der Unterdeckung der Pensionskasse müssen CHF 29'000 weniger budgetiert werden.			
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	0	0	-
	Die Funktion Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand beinhaltet sämtliche Rechnungen, die nicht eindeutig einer Stufe zugewiesen werden können. Die Gesamtkosten werden zum Jahresende auf die verschiedenen Stufen verrechnet, so dass der Saldo Null beträgt. Die interne Verrechnung erhöht sich infolge grösserem Aufwand für Drucksachen, Unterhalt von Turngeräten und Schulveranstaltungen um rund CHF 16'000.			
2192	Informatik	0	0	-
	Sämtliche Aufwändungen im Zusammenhang mit der Informatik werden unter dieser Funktion verbucht. Die Gesamtkosten betragen CHF 159'500. Die Summe setzt sich aus CHF 33'000 Personalaufwand, CHF 3'000 Materialaufwand, CHF 38'000 Ersatzbeschaffungen, CHF 55'000 Dienstleistungen Dritter und CHF 30'500 für Lizenzen und Service-Verträge zusammen. Die gesamten Aufwändungen werden auf die Funktionen verteilt, so dass der Saldo Null Franken beträgt. Gegenüber dem Budget 2013 verringert sich der Gesamtaufwand um CHF 24'000.			

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Verän- derung
2193	Schulische Sondermassnahmen	172	161	11
In der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton wird das Pensum für die schulische Sozialarbeit um 10 % auf die beantragten 50 % erhöht.				
3	Kultur, Sport und Freizeit	314	287	27
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	29	31	- 3
3290	Kultur	55	56	- 1
3320	Massenmedien	22	30	- 8
Dank der Neuvergabe von Satz und Druck des Dorfheftes "us eysem Dorf" und dem Verzicht auf weitere Module für die Homepage kann der Aufwand gesenkt werden.				
3410	Sport	62	34	28
Die erste Abschreibungsrate für den Investitionsbeitrag an das Wassersportzentrum schlägt mit CHF 29'000 zu Buche.				
3420	Freizeit	116	113	3
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	31	23	8
Gemäss dem Budget des Strandbads Buochs-Ennetbürgen resultiert ein höherer Defizitbeitrag.				
4	Gesundheit	122	123	- 1
4210	Ambulante Krankenpflege	108	108	–
4330	Schulgesundheitsdienst	14	15	- 1
5	Soziale Sicherheit	332	333	- 1
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	21	21	–
5440	Jugendschutz	2	1	1

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Veränderung
5441	Jugendkultur	42	36	6
Der höhere Aufwand resultiert infolge Defizitbeitrag für einen geplanten Anlass der Jugendkommission.				
5450	Leistungen an Familien	8	17	- 9
Der Beitrag für sozialpädagogische Familienbegleitungen wird gemäss dem Durchschnitt der letzten Jahre angepasst.				
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	33	29	4
5720	Wirtschaftliche Hilfe	223	225	- 2
5790	Übrige Fürsorge	3	4	- 1
6	Verkehr	551	507	44
6150	Gemeindestrassen	548	506	42
Der Personalaufwand steigt um CHF 9'500 infolge einzelner Anpassungen an die Lohnleitlinie, 0,5 % Lohnerhöhung und sowie eines Betrages für die Abgrenzung von möglichen Überstunden- und Feriensaldi. Die Anschaffungen fallen um CHF 35'000 tiefer aus (im Budget 2013 war die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges budgetiert). Der allgemeine Unterhalt der Strassen fällt um CHF 30'000 höher aus. Ebenfalls höher budgetiert wird der Unterhalt der Fahrzeuge infolge eines gesetzlich geforderten Partikelfiltereinbaus bei einem der Gemeindefahrzeuge. Die Abschreibungen erhöhen sich um CHF 18'500 (Belagssanierungen, Sanierung/Erweiterung Strassenbeleuchtung).				
6230	Agglomerationsverkehr	1	1	–
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	2	0	2
Die Abgabe der Tageskarte Gemeinde kann nicht mehr kostenneutral abgerechnet werden.				
7	Umweltschutz und Raumordnung	224	173	51
7100	Wasserversorgung	0	0	–
Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung muss voraussichtlich mit einem Betrag von CHF 65'000 aus dem Wasserversorgungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2013 = CHF 18'500). Der Mehraufwand von CHF 46'500 ist mit Mehraufwendungen für den Unterhalt der Reservoirs und Pumpwerke, Nachfüh-				

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Verän- derung
	rung Kataster und geringeren kalkulatorischen Zinsen für den Wasserversorgungsfonds begründet			
7200	Abwasserbeseitigung	0	0	-
	Die Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung muss voraussichtlich mit einem Betrag von CHF 147'000 aus dem Siedlungsentwässerungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2013 = CHF 133'5000). Der Mehraufwand von CHF 13'500 resultiert unter anderem aus der geplanten Sanierung des Pumpwerkes Allmendstrasse und einem Beitrag an Stansstad für die Vorstudie und das Vorprojekt für die Aufdimensionierung des Schmutzwasser-Sammlers Bürgenstock.			
7202	Öffentliche Toiletten	31	15	16
	Die Armaturen und Einrichtungen der WC-Anlage Honegg-Parkplatz sollen saniert werden.			
7300	Abfallwirtschaft	0	0	-
	Die Erfolgsrechnung für die Abfallbeseitigung muss voraussichtlich mit einem Betrag von CHF 9'500 aus dem Abfallbeseitigungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2013 = CHF 4'500). Gemäss dem neuen Kehrichtreglement fällt die Entschädigung vom Kehrichtverwertungsverband an die Gemeinde um die Hälfte tiefer aus.			
7410	Gewässerverbauungen	59	35	24
	Es fallen ordentliche Abschreibungen für das Projekt Hochwasserschutz Ennetbürgen an.			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	30	42	- 12
	An der Gemeindeversammlung vom Mai 2013 wurde einem jährlichen Beitrag von CHF 30'000 an das Sanierungsprojekt der Trockenmauern für die Jahre 2013 – 2016 zugestimmt.			
7710	Friedhof und Bestattung	69	34	35
	Die Erstellung von rollstuhlgängigen Wege und Anpassungen im Bereich der Urnenhalle verursachen einen Mehraufwand von CHF 25'000. Weiter ist bereits eine erste Abschreibungsrate für die neue Aufbahrungs- und Abdankungshalle budgetiert.			
7790	Übriger Umweltschutz	0	10	- 10
	Auf ein Budget zugunsten Beiträge für Energiesparmassnahmen wird verzichtet.			

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Verän- derung
7900	Raumordnung	36	38	- 2
8	Volkswirtschaft	11	12	- 1
8100	Landwirtschaft	7	7	–
8400	Tourismus	1	1	–
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3	4	- 1
9	Finanzen und Steuern	- 10'066	- 9'344	- 722

9100 Steuern - 9'224 - 9'076 - 148

Bei den natürlichen Personen wird mit Mehreinnahmen von CHF 170'000 gerechnet. Dies lässt sich anhand des erwarteten Steuerertrags 2013 in der Höhe von CHF 8'785'000 und einer Korrekturbuchung für die Jahre 2009 bis 2012 von CHF 245'000 berechnen (Budget 2013 = CHF 9'069'000). Bei den juristischen Personen wird mit rund 10 % Wachstum gegenüber dem heute erwarteten Steuerertrag von CHF 300'000 gerechnet (Budget 2013 = CHF 260'000). Die Leistungen des Kantons für die Steuergesetzrevisionen 2009 und 2011 entfallen.

9101 Feuerwehrsteuern 0 0 –

Die Verrechnung der Feuerwehrsteuern erhöhen sich (netto) dank dem neuen Feuerschutzgesetz (längere Beitragspflicht) um CHF 9'500.

9300 Finanz- und Lastenausgleich - 543 0 - 543

Gemäss Berechnungen des Kantons erhält die Gemeinde Ennetbürgen für die Schule im Jahre 2014 einen Beitrag von CHF 543'000 aus dem Normlastenausgleich.

9500 Übrige Ertragsanteile - 420 - 420 –

Die Grundstückgewinnsteuern und Erbschafts- und Schenkungssteuern werden anhand des Budgetwertes des Vorjahres berechnet.

9610 Zinsen 158 178 - 20

Dank der Rückzahlung auslaufender Festdarlehen und der tieferen Verzinsung der gemeindeeigenen Fonds der Spezialfinanzierungen kann der Aufwand gesenkt werden.

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Verän- derung
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	- 37	- 26	- 11
Im Budget 2013 waren Anpassungen an der Elektroinstallation der Buochserstrasse 12 budgetiert.				
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	- 1	- 1	-

Antrag

Der Gemeinderat beantragt das vorliegende Budget für die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen.

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG				
	<i>Nettoergebnis</i>	1'796'000.00	701'000.00	1'800'000.00	672'000.00
			<i>1'095'000.00</i>		<i>1'128'000.00</i>
01	Legislative und Exekutive	263'000.00		261'000.00	
011	Legislative	47'000.00		51'000.00	
0110	Legislative	47'000.00		51'000.00	
012	Exekutive	216'000.00		210'000.00	
0120	Exekutive	216'000.00		210'000.00	
02	Allgemeine Dienste	1'533'000.00	701'000.00	1'539'000.00	672'000.00
021	Finanz- und Steuerverwaltung	581'000.00	498'000.00	575'500.00	483'000.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	581'000.00	498'000.00	575'500.00	483'000.00
022	Allgemeine Dienste	766'500.00	183'000.00	746'500.00	169'000.00
0220	Allgemeine Dienste	766'500.00	183'000.00	746'500.00	169'000.00
029	Verwaltungsliegenschaften	185'500.00	20'000.00	217'000.00	20'000.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	185'500.00	20'000.00	217'000.00	20'000.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	386'500.00	234'500.00	407'000.00	253'000.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>152'000.00</i>		<i>154'000.00</i>
14	Allgemeines Rechtswesen	27'500.00		27'500.00	
140	Allgemeines Rechtswesen	27'500.00		27'500.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1400	Allgemeines Rechtswesen	27'500.00		27'500.00	
15	Feuerwehr	285'500.00	187'500.00	279'000.00	173'500.00
150	Feuerwehr	285'500.00	187'500.00	279'000.00	173'500.00
1500	Feuerwehr	285'500.00	187'500.00	279'000.00	173'500.00
16	Verteidigung	73'500.00	47'000.00	100'500.00	79'500.00
161	Militärische Verteidigung	10'000.00		10'000.00	
1610	Militärische Verteidigung	10'000.00		10'000.00	
162	Zivile Verteidigung	63'500.00	47'000.00	90'500.00	79'500.00
1620	Zivilschutz	51'500.00	47'000.00	82'500.00	79'500.00
1621	Gemeindeführungsstab	12'000.00		8'000.00	
2	BILDUNG	7'700'500.00	508'500.00	7'611'000.00	508'500.00
	Nettoergebnis		7'192'000.00		7'102'500.00
21	Obligatorische Schule	7'700'500.00	508'500.00	7'611'000.00	508'500.00
211	Eingangsstufe	665'500.00		656'500.00	
2110	Kindergarten	665'500.00		656'500.00	
212	Primarstufe	2'560'000.00	5'000.00	2'551'000.00	
2120	Primarstufe	2'560'000.00	5'000.00	2'551'000.00	
213	Oberstufe	1'735'000.00		1'716'000.00	
2130	Oberstufe	1'735'000.00		1'716'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214	Musikschulen	538'000.00	164'000.00	529'500.00	164'000.00
2140	Musikschulen	538'000.00	164'000.00	529'500.00	164'000.00
217	Schulliegenschaften	1'157'000.00	78'000.00	1'085'000.00	75'000.00
2170	Schulliegenschaften	1'157'000.00	78'000.00	1'085'000.00	75'000.00
219	Übrige obligatorische Schule	1'045'000.00	261'500.00	1'073'000.00	269'500.00
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	612'000.00		643'000.00	
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	102'000.00	102'000.00	86'000.00	86'000.00
2192	Informatik	159'500.00	159'500.00	183'500.00	183'500.00
2193	Schulische Sondermassnahmen	171'500.00		160'500.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	341'000.00	27'500.00	315'000.00	28'500.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>313'500.00</i>		<i>286'500.00</i>
32	Übrige Kultur	83'500.00		87'000.00	
321	Bibliotheken	28'500.00		31'000.00	
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	28'500.00		31'000.00	
329	Übrige Kultur	55'000.00		56'000.00	
3290	Kultur	55'000.00		56'000.00	
33	Medien	47'000.00	25'000.00	56'000.00	26'000.00
332	Massenmedien	47'000.00	25'000.00	56'000.00	26'000.00
3320	Massenmedien	47'000.00	25'000.00	56'000.00	26'000.00

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	Sport und Freizeit	210'500.00	2'500.00	172'000.00	2'500.00
341	Sport	62'000.00		34'000.00	
3410	Sport	62'000.00		34'000.00	
342	Freizeit	148'500.00	2'500.00	138'000.00	2'500.00
3420	Freizeit	118'000.00	2'500.00	115'000.00	2'500.00
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	30'500.00		23'000.00	
4	GESUNDHEIT	121'500.00		122'500.00	
	Nettoergebnis		121'500.00		122'500.00
42	Ambulante Krankenpflege	108'000.00		108'000.00	
421	Ambulante Krankenpflege	108'000.00		108'000.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	108'000.00		108'000.00	
43	Gesundheitsprävention	13'500.00		14'500.00	
433	Schulgesundheitsdienst	13'500.00		14'500.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	13'500.00		14'500.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	338'500.00	7'000.00	357'500.00	25'000.00
	Nettoergebnis		331'500.00		332'500.00
54	Familie und Jugend	110'000.00	5'000.00	108'500.00	5'000.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	25'500.00	5'000.00	26'000.00	5'000.00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	25'500.00	5'000.00	26'000.00	5'000.00

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
544	Jugendschutz	44'000.00		37'000.00	
5440	Jugendschutz	2'000.00		1'000.00	
5441	Jugendkultur	42'000.00		36'000.00	
545	Leistungen an Familien	40'500.00		45'500.00	
5450	Leistungen an Familien	7'500.00		16'500.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	33'000.00		29'000.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	228'500.00	2'000.00	249'000.00	20'000.00
572	Wirtschaftliche Hilfe	225'000.00	2'000.00	245'000.00	20'000.00
5720	Wirtschaftliche Hilfe	225'000.00	2'000.00	245'000.00	20'000.00
579	Übrige Fürsorge	3'500.00		4'000.00	
5790	Übrige Fürsorge	3'500.00		4'000.00	
6	VERKEHR	799'000.00	248'500.00	751'000.00	244'000.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>550'500.00</i>		<i>507'000.00</i>
61	Strassenverkehr	771'500.00	223'500.00	724'500.00	218'500.00
615	Gemeindestrassen	771'500.00	223'500.00	724'500.00	218'500.00
6150	Gemeindestrassen	771'500.00	223'500.00	724'500.00	218'500.00
62	Öffentlicher Verkehr	27'500.00	25'000.00	26'500.00	25'500.00
623	Agglomerationsverkehr	1'000.00		1'000.00	
6230	Agglomerationsverkehr	1'000.00		1'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
629	Übriger öffentlicher Verkehr	26'500.00	25'000.00	25'500.00	25'500.00
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	26'500.00	25'000.00	25'500.00	25'500.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	5'062'000.00	4'838'500.00	2'620'000.00	2'447'500.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>223'500.00</i>		<i>172'500.00</i>
71	Wasserversorgung	2'126'000.00	2'126'000.00	830'500.00	830'500.00
710	Wasserversorgung	2'126'000.00	2'126'000.00	830'500.00	830'500.00
7100	Wasserversorgung	2'126'000.00	2'126'000.00	830'500.00	830'500.00
72	Abwasserbeseitigung	2'354'500.00	2'324'000.00	951'500.00	936'500.00
720	Abwasserbeseitigung	2'354'500.00	2'324'000.00	951'500.00	936'500.00
7200	Abwasserbeseitigung	2'316'000.00	2'316'000.00	928'500.00	928'500.00
7202	Öffentliche Toiletten	38'500.00	8'000.00	23'000.00	8'000.00
73	Abfallwirtschaft	362'500.00	362'500.00	652'000.00	652'000.00
730	Abfallwirtschaft	362'500.00	362'500.00	652'000.00	652'000.00
7300	Abfallwirtschaft	362'500.00	362'500.00	652'000.00	652'000.00
74	Verbauungen	58'500.00		34'500.00	
741	Gewässerverbauungen	58'500.00		34'500.00	
7410	Gewässerverbauungen	58'500.00		34'500.00	
75	Arten- und Landschaftsschutz	30'000.00		44'000.00	2'500.00

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750	Arten- und Landschaftsschutz	30'000.00		44'000.00	2'500.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	30'000.00		44'000.00	2'500.00
77	Übriger Umweltschutz	95'000.00	26'000.00	69'500.00	26'000.00
771	Friedhof und Bestattung	95'000.00	26'000.00	59'500.00	26'000.00
7710	Friedhof und Bestattung	95'000.00	26'000.00	59'500.00	26'000.00
779	Übriger Umweltschutz			10'000.00	
7790	Übriger Umweltschutz			10'000.00	
79	Raumordnung	35'500.00		38'000.00	
790	Raumordnung	35'500.00		38'000.00	
7900	Raumordnung	35'500.00		38'000.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	11'000.00	500.00	12'000.00	500.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>10'500.00</i>		<i>11'500.00</i>
81	Landwirtschaft	7'000.00	500.00	7'000.00	500.00
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	7'000.00	500.00	7'000.00	500.00
8140	Landwirtschaft	7'000.00	500.00	7'000.00	500.00
84	Tourismus	1'000.00		1'000.00	
840	Tourismus	1'000.00		1'000.00	
8400	Tourismus	1'000.00		1'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85	Industrie, Gewerbe, Handel				
850	Industrie, Gewerbe, Handel				
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3'000.00		4'000.00	
9	FINANZEN UND STEUERN				
	<i>Nettoergebnis</i>	705'500.00	10'771'500.00	732'500.00	10'076'500.00
		1'066'000.00		9'344'000.00	
91	Steuern				
		520'500.00	9'744'500.00	511'500.00	9'587'500.00
910	Steuern				
9100	Steuern	520'500.00	9'744'500.00	511'500.00	9'587'500.00
9101	Feuerwehrsteuern	338'000.00	9'562'000.00	338'000.00	9'414'000.00
		182'500.00	182'500.00	173'500.00	173'500.00
93	Finanz- und Lastenausgleich				
			543'000.00		
930	Finanz- und Lastenausgleich				
9300	Finanz- und Lastenausgleich		543'000.00		
95	Übrige Ertragsanteile				
			420'000.00		420'000.00
950	Übrige Ertragsanteile				
9500	Übrige Ertragsanteile		420'000.00		420'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung				
		185'000.00	63'500.00	221'000.00	68'500.00
961	Zinsen				
9610	Zinsen	163'500.00	5'000.00	190'000.00	12'000.00
		163'500.00	5'000.00	190'000.00	12'000.00

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
963	Liegenschaften des Finanzvermögens				
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	21'500.00	58'500.00	31'000.00	56'500.00
		21'500.00	58'500.00	31'000.00	56'500.00
97	Rückverteilungen		500.00		500.00
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		500.00		500.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		500.00		500.00
		17'261'500.00	17'337'500.00	14'728'500.00	14'255'500.00
		76'000.00			473'000.00
		17'337'500.00	17'337'500.00	14'728'500.00	14'728'500.00
	Gesamtergebnis				

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2012	Budget 2014		Budget 2013	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2170 Schulliegenschaften		68'000	-	1'480'000	-	68'000	-
5040 Schulhaus 3B neue Fenster/Storen DG west	GR	68'000	-			68'000	
5040 Teilsanierung Schulhaus 4	GV*	1'480'000	-	1'480'000			
3410 Sport		288'000	-	-	-	288'000	-
5660 Wassersportzentrum Nidwalden	UA Okt. 11	288'000	-			288'000	
3420 Freizeit		200'000	-	200'000	-	-	-
5010 Wander- und Bikewege	GV*	200'000	-	200'000			
5230 Invalidenheime		215'000	-	215'000	-	-	-
5040 Beitrag an Bau Tagesstätte Stiftung Weidli		215'000	-	215'000			
6150 Gemeindestrassen		1'470'000	147'200.50	560'000	-	540'000	-
5010 Belagssanierungen 2013	GR	340'000	-			340'000	
5010 Belagssanierungen 2014	GR**	340'000	-	340'000			
5010 Sanierung / Erweiterung Strassenbeleuchtung	GR**	590'000	136'306.45	120'000		200'000	
5010 Parkplatz bei Abfallsammelstelle / Ersatz PP	GR**	100'000	-	100'000			
5010 Steinschlagschutz Buochlistrasse (Stalden)	GR	200'000	10'894.05				
6310 Subvention Steinschlagschutz Buochli		-100'000	-				
7100 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)		2760'000	466'955.95	400'000	-	2'105'000	-
5030 Transportleitung Hangstrasse	GR	700'000	208'226.05			700'000	
5030 Neuerschliessung Halten	GR	500'000	-			500'000	
5030 Neuerschliessung Niederstein	GR	300'000	-			300'000	
5030 Leitungersatz Stanserstrasse Höhe Herdern	GR	530'000	-	50'000		480'000	
5030 Leitungersatz Blumattstrasse	GR**	300'000	-	300'000			
5030 Bauliche Pendenzen aus WQS-Risikoanalyse	GR**	50'000	-	50'000			
5060 Wasserzähler-Funkauslesung GWF	GV Nov. 11	380'000	258'729.90			125'000	
5060 Umbau Verbundschacht Misi	GR	36'600	16'981.90				
7200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		850'000	476'229.00	659'000	-	309'000	-
5030 Sanierung Abwasseranlagen	GR**	450'000	-	200'000		250'000	
5030 Anschlüsse SW-Ltg ausserhalb Bauzone	GR**	400'000		400'000			
5620 Investitionsbeitrag ARA Aurnühle			476'229.00	59'000		59'000	

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2012	Budget 2014		Budget 2013	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7300 Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)		50'000	-	50'000	-	-	-
5060 Abfallsammelstelle Verursacherg. Entsorgung	GR**	50'000	-	50'000			
7410 Gewässerverbauungen		495'000	123'280.65	-	-	80'000	-
5020 Sanierung Grosser Friedhöfler Panoramastrasse- Bürgensstockstrasse	GV Mai 08	215'000	17'266.35				
5020 Hochwasserschutz im Siedlungsgebiet	GV Nov. 11	280'000	106'014.30			80'000	
7710 Friedhof und Bestattung		800'000	-	-	-	800'000	-
5040 Aufahrungs- und Abdankungshalle	GV Mai 13	800'000	-			800'000	
Total Investitionsausgaben				3'564'000		4'190'000	
Total Investitionseinnahmen					-		-
Nettoinvestitionen							
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung					3'564'000		4'190'000
					2'455'000		1'776'000

* Kreditbewilligung durch Gemeindeversammlung (GV) noch ausstehend

** Kreditbewilligung durch Gemeinderat (GR) noch ausstehend

5.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2014

Bei den Steuereinnahmen von natürlichen Personen erwartet der Gemeinderat für die Erfolgsrechnung 2013 einen Ertrag von CHF 8'785'000. Infolge eines hängigen Rechtsfalles (umstrittenes Steuerdomizil) ist davon auszugehen, dass der Gemeinde Ennetbürgen namhafte Steuereinnahmen entgehen. Die budgetierten Steuereinnahmen von CHF 9'069'000 werden deshalb voraussichtlich um CHF 284'000 nicht erreicht. Bei den Steuereinnahmen von juristischen Personen zeichnen sich Mehreinnahmen von insgesamt CHF 50'000 ab.

Im Jahre 2014 rechnen wir bei den natürlichen Personen mit Steuereinnahmen von CHF 9'200'000. Die Mehreinnahmen von CHF 131'000 gegenüber dem Budget 2013 begründen wir einerseits mit dem erwarteten Wachstum für das Jahr 2014 und andererseits mit den vorzunehmenden Korrekturen betreffend den erwähnten Rechtsfall. Bei den juristischen Personen heben wir das Budget (gestützt auf die Hochrechnung 2013) um CHF 70'000 auf CHF 330'000 an.

Das Budget 2014 weist beim operativen Ergebnis einen Aufwandüberschuss von CHF 370'500 aus. Durch die vorgeschriebene Korrektur der ausserordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen aus den Vorjahren (Auflösung stiller Reserven in der Höhe von CHF 446'500) weist das Gesamtergebnis einen Ertragsüberschuss von CHF 76'000 aus.

Mit der Umstellung auf HRM2 ist jedoch zu beachten, dass für die Budgetierung und Finanzplanung einer Gemeinde das operative Ergebnis massgebend ist. Trotz eines Aufwandüberschusses in diesem Bereich, kann dank der guten Abschlüsse der vergangenen Jahre und dem Eigenkapital von CHF 2'534'000 (ohne Eigenkapital der Spezialfinanzierungen) der Steuerfuss für natürliche Personen bei 1,80 Einheiten belassen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Steuerfuss für natürliche Personen für das Jahr 2014 bei 1,80 Einheiten zu belassen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2014 der Politischen Gemeinde Ennetbürgen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag.

Budget 2014

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Politischen Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Wir beantragen, das vorliegende Budget trotz einem operativen Ergebnis von – CHF 370'500 (Verlust), jedoch mit einem positiven Gesamtergebnis von + CHF 76'000 (Gewinn) zu genehmigen.

Die Differenz zwischen operativen Ergebnis und dem Gesamtergebnis ist mit der Rechnungsumstellung auf HRM2 begründet und stellt die Aufrechnung der ausserordentlichen Abschreibungen (Stille Reserven) der Vorjahre dar. Diese positive Beeinflussung nimmt in den kommenden Jahren laufend ab, sodass für die Entwicklung der Gemeindefinanzen das operative Ergebnis massgebend ist.

Steuerfuss

Den Antrag des Gemeinderates zur Beibehaltung des Steuerfusses von 1,80 Einheiten unterstützen wir. Das Budgetdefizit kann mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden.

Ennetbürgen, 23. September 2013

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Peter von Flüe

Die Mitglieder Iris Flüeler-Ambauen
 Markus Häuptli
 Heinz Müller
 Christa Rolli

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung

Freitag, 22. November 2013

Im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde

GESCHÄFTSORDNUNG

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Finanzen

2.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2014

2.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2014

Geschäft Nr. 2

Finanzen

2.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2014

Das Budget 2014 wird in zusammengefasster Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen oder angefordert werden.

Das Budget 2014 sieht einen Aufwand in der Höhe von CHF 1'170'800 und einen Ertrag von CHF 1'174'100 vor. Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt CHF 3'300.

Gesamtübersicht Zahlen in Tausend CHF	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	1'148	1'048	986
Betrieblicher Ertrag	1'094	1'099	1'154
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 54	51	168
Ergebnis aus Finanzierung	57	34	51
Operatives Ergebnis	3	85	219
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3	85	219
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	400	0	61
Investitionseinnahmen	0	0	—
Nettoinvestition	400	0	61

Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Die Artengliederung wird in einem gestuften Erfolgsausweis dargestellt. Auf den ersten zwei Stufen wird das operative Ergebnis und in der dritten Stufe das ausserordentliche Ergebnis dargestellt. Das Gesamtergebnis verändert das Eigenkapital.

Gestufferter Erfolgsausweis		Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
30	Personalaufwand	- 682	- 653	- 632
31	Sach- und übriger Aufwand	- 341	- 271	- 232
33	Abschreibungen	- 42	- 40	- 38
35	Einlagen	- 1	0	- 1
36	Transferaufwand	- 82	- 84	- 83
	Betrieblicher Aufwand	- 1'148	- 1'048	- 986
40	Fiskalertrag	1'015	1'020	1'027
42	Entgelte	38	39	43
43	Verschiedene Erträge	9	8	12
45	Entnahme aus Fonds	—	—	21
46	Transferertrag	32	32	51
	Betrieblicher Ertrag	1'094	1'099	1'154
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 54	51	168
34	Finanzaufwand	- 23	- 33	- 35
44	Finanzertrag	80	67	86
	Operatives Ergebnis	3	85	219
38	Ausserordentlicher Aufwand	—	—	—
48	Ausserordentlicher Ertrag	—	—	—
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3	85	219

Das operative Ergebnis wie auch das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung weist im Budget 2014 einen Ertragüberschuss von CHF 3'300 aus.

Mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 auf Anfang 2012 wurde ein Systemwechsel bei den Abschreibungen vorgenommen. Das Verwaltungsvermögen wird nicht mehr wie bis anhin degressiv vom Buchwert, sondern linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Die Kirchgemeinde hat diesen Anschaffungswert noch nicht wie die Politische Gemeinde neu ermittelt. Das heisst, die ausserordentlichen Abschreibungen der letzten Jahre sind im gestuften Erfolgsausweis nicht ersichtlich. Bei einer allfälligen Neubewertung des Verwaltungsvermögens und einer betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise würde das operative Ergebnis durch einen grösseren Abschreibungsbedarf voraussichtlich schlechter ausfallen. Das Gesamtergebnis würde durch die Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen in der Vergangenheit und deren Verbuchung als Ertrag beim ausserordentlichen Aufwand gleich bleiben.

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung (Begründungen)

Nachfolgend werden die Budgetwerte 2014 mit den Budgetwerten 2013 verglichen. Alle Beträge werden in Tausend Franken dargestellt.

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Verän- derung
0	Allgemeine Verwaltung	301	264	37
0110	Legislative	5	8	- 3
Im Budget 2013 waren zusätzliche Aufwendungen der Finanzkommission enthalten (CHF 3'000), welche im Budget 2014 nicht mehr erscheinen.				
0120	Exekutive	59	64	- 5
Im 2014 sind weniger Anlässe vorgesehen, da diese nicht jedes Jahr durchgeführt werden (z.B. Klausur Kirchenrat alle 2 Jahre).				
0220	Allgemeine Dienste	111	107	4
Im Budget 2014 sind Anschaffungen Hardware (Computer) für die Verwaltung vorgesehen.				
0290	Verwaltungsliegenschaften	126	84	42
Zur Überprüfung des Liegenschaftenbestandes ist im Budget 2014 CHF 20'000 vorgesehen. Ziel der Überprüfung ist es, den baulichen Zustand aufzunehmen und ein Massnahmenplan für künftige Instandstellungen und Erneuerungen zu erstellen. Der Kirchenrat beantragt diesen Zustandsbericht um eine langfristige Finanzplanung erstellen zu können. Weiter ist vorgesehen, das Gewölbe der Kirche zu streichen (CHF 30'000). Zudem soll die Beleuchtung ersetzt bzw. angepasst werden (CHF 15'000).				
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	652	599	53
3320	Massenmedien	20	11	9
Im Budget 2014 sind die Kosten für eine neue Broschüre "St. Jost" enthalten.				
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	632	588	44
Im Vergleich zum Vorjahr werden die Lohnkosten erhöht. Darin enthalten sind neben den vertraglichen Anpassungen auch die Treueprämien von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche 2014 ihr Dienstjubiläum feiern. Die Anpassung der Lohnkosten hat auch Auswirkungen auf das BVG sowie die weiteren Sozialversicherungen. Im Jahr 2014 sind verschiedene, zum Teil grössere Pfarreprojekte vorgesehen von Total CHF 21'100.				

Nr.	Funktion	Budget 2014	Budget 2013	Verän- derung
9	Finanzen und Steuern	- 956	- 948	- 8
9100	Steuern	- 982	- 988	6
Im Budget 2014 werden leicht tiefere Steuereinnahmen eingesetzt. Der Kirchenrat budgetiert vorsichtig und konservativ.				
9300	Finanz- und Lastenausgleich	15	18	- 3
9500	Übrige Ertragsanteile	- 9	- 8	- 1
9610	Zinsen	20	30	- 10
Aufgrund der abnehmenden Fremdverschuldung wird eine tiefere Zinsbelastung budgetiert.				

Antrag

Der Kirchenrat beantragt das vorliegende Budget für die Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung zu genehmigen.

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	<i>Nettoergebnis</i>	382'100.00	81'500.00 300'600.00	332'100.00	68'500.00 263'600.00	306'113.35	87'105.80 219'007.55
01	Legislative und Exekutive	63'600.00		72'500.00		53'407.10	
011	Legislative	4'800.00		8'300.00		4'287.20	
0110	Legislative	4'800.00		8'300.00		4'287.20	
012	Exekutive	58'800.00		64'200.00		49'119.90	
0120	Exekutive	58'800.00		64'200.00		49'119.90	
02	Allgemeine Dienste	318'500.00	81'500.00	259'600.00	68'500.00	252'706.25	87'105.80
022	Allgemeine Dienste	116'000.00	5'000.00	111'900.00	5'000.00	123'298.30	5'000.00
0220	Allgemeine Dienste	116'000.00	5'000.00	111'900.00	5'000.00	123'298.30	5'000.00
029	Verwaltungsliegenschaften	202'500.00	76'500.00	147'700.00	63'500.00	129'407.95	82'105.80
0290	Verwaltungsliegenschaften	202'500.00	76'500.00	147'700.00	63'500.00	129'407.95	82'105.80
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE						
	<i>Nettoergebnis</i>	716'900.00	64'800.00 652'100.00	664'800.00	65'800.00 599'000.00	636'054.50	94'675.85 541'378.65
33	Medien	33'900.00	14'000.00	25'500.00	14'500.00	25'769.10	16'732.35
332	Massenmedien	33'900.00	14'000.00	25'500.00	14'500.00	25'769.10	16'732.35
3320	Massenmedien	33'900.00	14'000.00	25'500.00	14'500.00	25'769.10	16'732.35
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	683'000.00	50'800.00	639'300.00	51'300.00	610'285.40	77'943.50

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	683'000.00	50'800.00	639'300.00	51'300.00	610'285.40	77'943.50
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	683'000.00	50'800.00	639'300.00	51'300.00	610'285.40	77'943.50
9	FINANZEN UND STEUERN	71'800.00	1'027'800.00	84'200.00	1'032'200.00	79'115.65	1'058'050.25
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>956'000.00</i>		<i>948'000.00</i>		<i>978'934.60</i>	
91	Steuern	36'300.00	1'018'300.00	35'700.00	1'023'500.00	31'481.60	1'030'821.80
910	Steuern	36'300.00	1'018'300.00	35'700.00	1'023'500.00	31'481.60	1'030'821.80
9100	Steuern	36'300.00	1'018'300.00	35'700.00	1'023'500.00	31'481.60	1'030'821.80
93	Finanz- und Lastenausgleich	15'000.00		17'500.00		14'211.00	15'083.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	15'000.00		17'500.00		14'211.00	15'083.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	15'000.00		17'500.00		14'211.00	15'083.00
95	Übrige Ertragsanteile		9'000.00		8'000.00		11'459.95
950	Übrige Ertragsanteile		9'000.00		8'000.00		11'459.95
9500	Übrige Ertragsanteile		9'000.00		8'000.00		11'459.95
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	20'500.00	500.00	31'000.00	700.00	33'423.05	451.55
961	Zinsen	20'500.00	500.00	31'000.00	700.00	33'423.05	451.55
9610	Zinsen	20'500.00	500.00	31'000.00	700.00	33'423.05	451.55
97	Rückverteilungen						233.95
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe						233.95

Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	1'170'800.00	1'174'100.00	1'081'100.00	1'166'500.00	1'021'283.50	233.95
		3'300.00		85'400.00		218'548.40	
	Gesamtergebnis	1'174'100.00	1'174'100.00	1'166'500.00	1'166'500.00	1'239'831.90	1'239'831.90

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2012	Budget 2014		Budget 2013	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0290 Verwaltungsliegenschaften		400'000	-	400'000	-	-	-
5040 Aufbahrungs- und Abdankungshalle	GV Mai 13	400'000	-	400'000			
Total Investitionsausgaben				400'000		-	
Total Investitionseinnahmen					-		-
Nettoinvestitionen				400'000			-

2.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2014

Der Steuerzehntel der Röm. Kath. Kirchgemeinde beträgt gemäss Budget 2014 CHF 276'400.–. Das vorliegende Budget 2014 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 3'300.– aus. Die Steuereinnahmen sind mit 0,36 Einheiten gerechnet.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt den Steuerfuss für das Jahr 2014 unverändert bei 0,36 Einheiten zu belassen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Röm. Kath. Kirchgemeinde Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2014 der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Röm. Kath. Kirchgemeinde erachten wir als vertretbar.

Den Antrag vom Kirchenrat den Steuerfuss auf 0,36 Einheiten zu belassen beurteilen wir als vertretbar.

Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'300.– zu genehmigen.

Ennetbürgen, 12. September 2013

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Peter von Flüe

Die Mitglieder Iris Flüeler-Ambauen
 Heinz Müller

